

[22949.] Für ein Verlags- und Sortimentsgeschäft, verbunden mit Agenturen u. kaufmännischer Handlung und Buchdruckerei, in einer Kreisstadt Preußens wird zu Ostern nächsten Jahres oder früher ein fähiger, gut empfohlener Knabe als Lehrling gesucht. — Derselbe hat Gelegenheit, sowohl im Buchhandel als im Mercantilischen sich vollständig auszubilden. — Die Bedingungen sind billig gestellt: Kost, Logis und Wäschereinigung im Hause des Prinzipals. — Frankirte Meldungen besorgt Herr Buchhändler H. Hunger in Leipzig.

Brilon (Westphalen), im Novbr. 1863.
M. Friedländer.

[22950.] Lehrlings-Gesuch. — In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen demnächst zu besetzen. Dofferten erbitte direct.

Nordhausen, im November 1863.
Oscar Sigendorf,
vormals Förstemann'sche Buchh.

Gesuchte Stellen.

[22951.] Stellegesuch in Berlin. — Für einen jungen Mann mit Geschick aus guter Schule, militärfrei, mit empfehlendem Aeußeren und deutlicher, gefälliger Handschrift, welcher seit zwei Jahren eine der ersten Gehilfenstellen bei mir bekleidet und sich durch Fleiß, Umsicht und Pünktlichkeit meine Zufriedenheit erworben hat, suche ich bis 1. April oder 1. Mai in einer Berliner Sortimentshandlung eine Stelle und sehe geneigten Dofferten entgegen.
Prag, 18. Novbr. 1863.

Heinr. Mercy.

[22952.] Ein junger Mann, der bereits 10 Jahre im Buchhandel thätig war, sucht zum 1. Jan. 1864 eine Stelle. Denselben stehen über geschäftliche Tüchtigkeit, Fleiß, Treue und Solidität die besten Zeugnisse zur Seite.

Gef. Dofferten sub J. K. hat Herr A. Wienbrack in Leipzig die Güte zu befördern.

[22953.] Für einen jungen Mann, militärfrei, der seine Lehrzeit bei mir bestanden und bereits seit einigen Jahren als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich einen entsprechenden Posten.

Indem ich denselben den Herren Collegen noch aufs beste empfehle, bitte ich Dofferten pr. directe Post an mich zu senden.

Fürth u. Nürnberg.
Ludwig Schmid.

[22954.] Für einen jungen Mann, der Ostern 1864 seine vierjährige Lehre bei mir bestanden, sich Kenntnisse im Kunsthandel, Papier- und Tapetengeschäft erworben hat, und welchen ich empfehlen kann, suche ich auf jene Zeit eine andere passende Stelle.

Dofferten erbitte mir direct.
Hannover, den 20. Novbr. 1863.

E. Schrader's Nachfolger,
Hofkunsthandlung.

[22955.] Für meinen Neffen, welcher 4 Jahre in unserem Elberfelder und Warmer Geschäft gelernt und zuletzt als Gehilfe in Barmen zu unserer Zufriedenheit gearbeitet, suche ich pro 1. April 1864 in einem lebhaften Sortiments- und Verlagsgeschäft eine Gehilfenstelle; ich kann den jungen Mann als guten Sortimenter, gewandten Verkäufer aus voller Ueberzeugung empfehlen. Etwaige Dofferten erbitte mir direct per Post.

Elberfeld, Novbr. 1863.
A. Martini.
Firma: Baedeker'sche Buchh.

Vermischte Anzeigen.

Preisermässigungen betreffend.

[22956.] Leipzig, im November 1863.

Beim herannahenden Jahresschluss bringe ich in Erinnerung, dass die von mir gemachten Anerbietungen, Artikel meines Verlags unter besonders günstigen Bedingungen zu liefern,

mit Schluss dieses Jahres ohne Ausnahme aufhören werden.

Da es vielen Handlungen erwünscht sein wird, davon noch Gebrauch zu machen, so verzeichne ich nachstehend die verschiedenen Kataloge, welche darüber von mir ausgegeben worden sind, und gebe zugleich die dabei stattfindenden Baarbezugsbedingungen an:

1) Verzeichniss werthvoller im Preise ermässiger Werke, in 5 Abtheilungen.

Einzelne Werke mit 25%;
Partien von 10 fl mit 25% und 10%
Extrarabatt;
Partien von 200 fl mit 50%.

2) Verzeichniss von Werken, die in Partien zu besonders günstigen Bedingungen geliefert werden.

In 4 Abtheilungen, der Band zu 1, 3, 6 und 10 N fl , bei einer Auswahl von mindestens für 30 fl .

3) Verzeichniss neuer Romane meines Verlags zu billigen Baarpreisen.

Bei einzelnen Werken 40%;
bei einer Auswahl von 20 fl 50%.

Auch tritt mit Schluss dieses Jahres das von mir früher ausgegebene

Change-Verzeichniss

ausser Kraft, und ich bitte deshalb, alle auf Changen bezüglichen Wünsche mir bis zu der festgestellten Zeit zugehen zu lassen.

Ich ersuche um baldigste Einsendung von Bestellungen aus den genannten Verzeichnissen, um solche rechtzeitig noch ausführen zu können. Exemplare der Verzeichnisse stehen zu Diensten.

F. A. Brockhaus.

Militaria.

[22957.]

Soeben habe ich versandt:
Militärischer Katalog Nr. VII.

Handlungen, welche Verwendung haben, und bei der Versendung übersehen wurden, wollen gefälligst verlangen.

Dresden, den 26. Novbr. 1863.

Carl Höckner.

[22958.] **Verpackte Sendung.**

Am 14. lauf. Mts. gingen uns, in einem unserer Emballage-Kistchen verpackt, ohne Factur, 15 Blätter Velfarbendruckbilder (meistens von Lichtenberg und Hartinger) zu. — Wir ersuchen diejenige Handlung, welche diese Sendung angeht, um Nachricht und Sendung des etwa für uns Bestimmten.

München, den 16. November 1863.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

Notiz für säumige Zahler.

[22959.] Am 1. December hören meine Sendungen für alle diejenigen Handlungen auf, welche bis dahin die Rechnung 1862 nicht vollständig saldirt haben. Alle Verlangzettel dieser Firmen werden unbeachtet bei Seite gelegt und ich schliesse die Rechnung mit ihnen für immer, wenn die Zahlung nicht im Laufe des Monats December erfolgt.

Leipzig, 25. Novbr. 1863.

B. G. Teubner.

[22960.] **Zur Nachricht!**

Am 1. December streichen wir, ohne Ausnahme, alle diejenigen Firmen von unserer Auslieferungsliste, welche bis dahin mit der Zahlung von Ueberträgen und Saldoeffekten im Rückstand geblieben sind.

Stuttgart, den 17. Novbr. 1863.

Schmidt & Spring.

Für Oesterreich.

[22961.] Bei den soeben eingetretenen ungünstigen Cours-Verhältnissen mache ich meine verehrten Herren Collegen in Oesterreich abermals aufmerksam, dass ich bei Abrechnung in der nächsten Ostermesse wieder 1 fl. 75 Nkr. in oestr. Banknoten effectiv = 1 fl preuss. Ct. für alles im laufenden Jahre Gelieferte als Zahlung annehme.

Ich ersuche darum, meinen gesammten Verlag dem Publicum gegenüber nicht höher berechnen zu wollen.

Mainz, 21. November 1863.

Franz Kirchheim.

[22962.] Der Unterzeichnete erlaubt sich, den geehrten Herren Buch- und Musikalienhändlern seine

Anstalt für Notenstich und Notendruck, Lithographie und Stein- druck

hiermit bestens zu empfehlen, und wird es sich stets zur Pflicht machen, die Zufriedenheit der Herren Auftraggeber durch gute und möglichst billige Ausführung sich zu erwerben und zu erhalten.

Leipzig, den 23. November 1863.

F. W. Garbrecht.
Johannisgasse 6—8.

[22963.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, dass wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zuzutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im November 1863.

Winkelmann & Söhne.

[22964.] **D. G. Friedlein** in Krakau er sucht die Herren Verleger von Werken über Censfabrikation um Einsendung 1 Ex. à cond.